

Führungen sind stark gefragt

Mitgliederversammlung des Freundeskreises Propstei

■ **Herzebrock-Clarholz (NW).** Während der Mitgliederversammlung des Freundeskreises Propstei Clarholz in der Clarholzer Zehntscheune erinnerte der Vorsitzende Gottfried Pavenstädt an die einzelnen Höhepunkte des Vorjahres. Dazu zählten im Rahmen der „Kultur im Kapitelsaal“ zwei Konzerte sowie ein Vortrag von Hildegard Hammerschmid-Hummel zum 450. Geburtstag von William Shakespeare.

Gleiches gilt für die Ausstellung „Die Welt der Heiligen“ im Klostermuseum, die allein am Erntedanksonntag 140 Besucher zählte. Ganzjährig stark gefragt seien auch Führungen durch die Kirche und das Klosterensemble, so der Vorsitzende. Zum Tag des offenen Denkmals gab es erstmals eine Schnitzeljagd für Kinder.

Die guten Beziehungen zum Franziskanerorden wurden bei einem Besuch des Klosters in Wiedenbrück gestärkt. Die zusammen mit der VHS Reckenberg-Ems durchgeführte Studienfahrt „Auf den Spuren der Prämonstratenser“ führte ins Gebiet der Slawenmission in Ostelbien. Gottfried Pavenstädt dankte Jochen Ossenbrink für die perfekte Organisation. Die „Kirchengeschichte in der Zehntscheune“, ebenfalls in Zusammenarbeit mit der VHS Reckenberg-Ems, hat sich 2014 mit dem Verhalten der Kirchen

im Ersten Weltkrieg auseinandergesetzt. Das Inventar des Klostermuseums wurde ergänzt durch den Korpus des Kampschnieder-Hofkreuzes sowie eine vom Fürstenhaus Bentheim-Tecklenburg überlassenen Kopie einer 2014 zurück erhaltenen, 815 Jahre alten Bischofsurkunde, die 1945 aus dem fürstlichen Archiv entwendet worden war.

Mit Blick auf das im Vorjahr gefeierte 20-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit der niederländischen Region Steenwijkerland erinnerte Hans-Hermann Sudhölter an die Verbindung des ehemaligen Klosters Clarholz zu den niederländischen Besitzungen und stellte Herman Johan Schapman vor, dem man auf dem Wanderweg zwischen Herzebrock-Clarholz und Steenwijkerland ein Denkmal errichtet hat.

Zu den Höhepunkten 2015 zählen das Konzert „Ave Maria – klingendes Licht im fernen Spiegel“ am 24. April sowie die Ausstellungen im Klostermuseum mit dem Zentralthema „Die Heilige Schrift des Christentums und ihre Bilder“. Ab dem 14. Juni werden historische Bibelillustrationen zu sehen sein und ab dem 16. August Bibelbliesen aus den calvinistischen Niederlanden ergänzt durch Fotos der Fotojournalistin Barbara Klemm (FAZ).